

# Bericht aus dem Bundestag



**Liebe Steglitz-Zehlendorferinnen,  
liebe Steglitz-Zehlendorfer,  
liebe Interessierte,**

haben Sie gewusst, dass kleine und mittlere Erbschaften in Deutschland viel stärker besteuert werden als sehr große Erbschaften? Das ist unfair. Bei der Erbschaftsteuer geht es deshalb um die Frage: **Sollen Chancen vor allem von der Herkunft abhängen oder von der Leistung?** Als SPD-Bundestagsfraktion setzen wir uns für mehr Gerechtigkeit ein. Das heißt:

- ✓ Mit einem neuen **Lebensfreibetrag von 1 Million Euro** wollen wir Erbschaften in der Familie und Verwandtschaft schützen und werden die allermeisten Erbschaften entlasten.
- ✓ Das selbstgenutzte Familienheim bleibt auch künftig steuerfrei.
- ✓ Für Unternehmen beträgt der Freibetrag **5 Millionen Euro**. Damit schützen wir vor allem auch Familienbetriebe und **sichern Arbeitsplätze**. Anfallende Steuern können über bis zu 20 Jahre gestundet werden.
- ✓ Schluss mit Sonderregeln: Multimillionen- und Milliardenerbischaften werden stärker in die Verantwortung genommen und leisten ihren gerechten Beitrag.

Die Einnahmen durch die Erbschaftsteuer wollen wir gezielt in **Bildung** investieren – für gleiche Chancen, soziale Gerechtigkeit und eine starke Zukunft!

Ihr

## Veranstaltungen

### KAFFEEESTÜWE

Sprechen Sie mit mir bei Kaffee und Kuchen in meiner offenen Sprechstunde. Am **17.02.** und am **10.03.** von 15 - 16:30 Uhr im Wahlkreisbüro.

### Tagesfahrt durchs politische Berlin

Am **10.03.** lade ich Sie zu einer ganztägigen Besucherfahrt u.a. in den Bundestag ein. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Wahlkreisbüro.

Weitere Termine unter:  
[www.ruppert-stuewe.de](http://www.ruppert-stuewe.de)



### Ruppert Stüwe, MdB

Wahlkreisbüro  
Moltkestr. 52  
12203 Berlin

Telefon: 030 8441 9442  
WhatsApp: 0176 47169015  
[wahlkreis@ruppert-stuewe.de](mailto:wahlkreis@ruppert-stuewe.de)

